

	<p>Objekt: Osmanische Packtaschen</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Ausrüstung, Turcica</p> <p>Inventarnummer: A 1517</p>
--	--

Beschreibung

Diese robusten Packtaschen für ein Pferd sind aus braunem (Ziegen-)Leder genäht. Auf den ersten Blick erscheinen die Taschen sehr schmucklos. Doch dies täuscht. Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass in das ursprünglich hellbraune Leder im Abstand von etwa zwei Zentimetern etwa 6mm breite erhabene Linien vertikal eingepresst sind und somit dem Objekt Struktur verleihen.

Die Deckel der Taschen sind mit langen, tropfenförmigen Mustern aus rotem Leder verziert. Am unteren Teil finden sich dazu korrespondierend schmale grüne Lederstreifen. Somit ergibt sich ein stilisiertes Bild einer Zypresse, die auf einer grünen Wiese steht.

Auf der linken Tasche finden sich Spuren von Marken. Lesbar ist heute noch die Buchstabenfolge "AF". Deutlich ist auch, dass in diesem Bereich das Leder stark berieben wurde. Wahrscheinlich, um ehemals dort befindliche Arabische Schrift zu löschen.

Grunddaten

Material/Technik: Leder, Applikationen
Maße: etwa 100 x 43cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
Besessen	wann	Bis 1905
	wer	Heinrich Weißenbeck
	wo	München

Schlagworte

- Pferd
- Reitzubehör
- Verzierung

Literatur

- Bayerisches Armeemuseum (Hrsg.) (1979): Osmanisch-türkisches Kunsthandwerk aus süddeutschen Sammlungen. Ingolstadt, Nr. 13
- Erben, Tino (Hrsg.) (1983): Die Türken vor Wien. Europa und die Entscheidung an der Donau 1683. Wien, Nr. 16